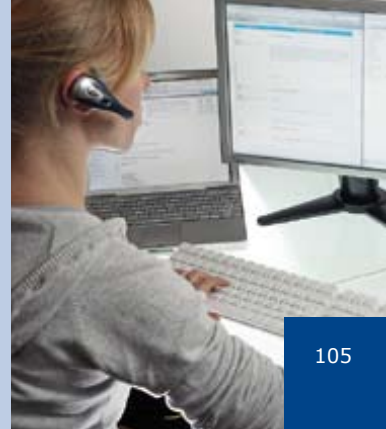


DREI JAHRE NACH SEINER EINRICHTUNG IST DAS **DIENSTLEISTUNGS-ZENTRUM** DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG MIT DEN ZENTRALEN VERWALTUNGSBEREICHEN PERSONAL, FINANZEN UND IT/ORGANISATION SOWIE DER ZENTRALEN VERANSTALTUNGSORGANISATION (ZVO) UND DER ZENTRALREDAKTION PRINT/ONLINE (ZPO) ZU EINER NICHT MEHR WEGZUDENKENDEN DREHSCHIEBE FÜR DIE EFFIZIENTE UNTERSTÜTZUNG DER INHALTLICH ARBEITENDEN HAUPTABTEILUNGEN GEWORDEN.



EFFIZIENZ ALS RICHTSCHNUR

Die Zentrale Veranstaltungsorganisation ist nach der Aufbauphase 2007 voll funktionsfähig geworden. Als Herzstück ist die vollständige elektronische Unterstützung von der Planung über die Steuerung bis hin zur Evaluation von Veranstaltungen programmiert und installiert worden. Nun ist ein stiftungsweiter Zugriff aller z.B. an einer Großveranstaltung beteiligten Arbeitseinheiten auf tagesaktuelle Informationen und Bearbeitungssachstände möglich.

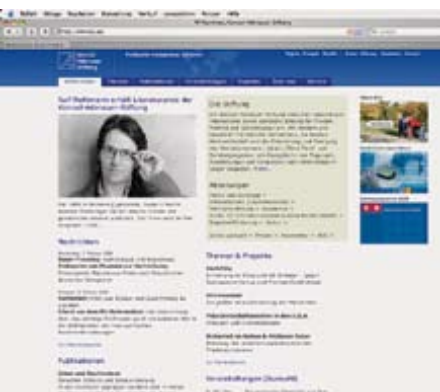
Die Online-Redaktion ist personell verstärkt worden, um der wachsenden Bedeutung des Internets für die Arbeit der KAS und deren Kommunikation gerecht werden zu können. In diesem Sinne ist vor allem der Internet-Auftritt der Stiftung gründlich überarbeitet und mit neuer inhaltlicher Konzeption im Sommer 2007 freigeschaltet worden. Die Zugriffszahlen auf das Internetangebot haben sich 2007 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich erhöht. 2,5 Mio. Besucher, 7,5 Mio. Seitenzugriffe und 840.000 heruntergeladene Dokumente sprechen eine deutliche Sprache.

Die IT-Architektur der KAS wird zum strategischen, erfolgsrelevanten Faktor. Kein Optimierungsprojekt ist ohne IT-Unterstützung möglich. Damit sind erhebliche Auswirkungen auf die inhaltliche Arbeit, auf die Ausgestaltung von Arbeitsplätzen sowie auf die Anzahl und Qualifikation von Mitarbeitern verbunden. Das gilt vor allem für das mit der Hauptabteilung Internationale Zusammenarbeit betriebene Projekt „PASTIS“ (weitreichende Umstellung der Projekt- und Finanzsteuerung von über 200 Projekten weltweit; hinsichtlich Reichweite, Modellcharakter und Investitionsvolumen das größte Vorhaben). Auch der Aufwuchs von Bewerbern und Stipendiaten in der Begabtenförderung ist ohne die grundlegende Umstellung von bisherigen Abläufen und Verfahren auf IT-gestützte Prozesse mit dem Ziel, die zusätzliche Masse bei gleichzeitiger Beibehaltung von Exzellenz bewältigen zu können, nicht zu erreichen.

Der neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, TVöD, verlangt neue Wege der Entgeltfindung. Leistung wird geldrelevant, moderne Führungsinstrumente müssen ein gerechtes Verfahren der Entgeltfindung sicherstellen. Deshalb wird vom Bereich Personal ein Prämiensystem auf Basis von Zielvereinbarungen und dem Grad der Zielerreichung entwickelt, abgeleitet aus den übergeordneten strategischen Zielsetzungen der Stiftung.

Der Ausbau der privaten Finanzierung ist eine besondere Herausforderung für den Bereich Finanzen. Von besonderer Bedeutung ist hierbei die Civitas-Stiftung, deren Erträge die Arbeit der KAS langfristig unterstützen werden. Mit der offiziellen Gründung und Eintragung der Civitas-Stiftung im Frühjahr 2007, die bürgerliches Engagement und staatsunabhängige Finanzierung in sich vereint, beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte der KAS.

Jeder, der interne Reformschritte einleitet, weiß, wie lang der Weg vom Beschluss zur gelebten Wirklichkeit des gewünschten Zustandes ist. Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat sehr viel angepackt. Die neuen Verfahren werden schrittweise zu einer positiv bewerteten Selbstverständlichkeit.



Die Internetseite der KAS nach der Überarbeitung – www.kas.de